

Facility Management

Organisations- und Rechtsform Neuordnung

FM Inhalte

- **Technisches Gebäudemanagement TGM**
Betreiben, Sanieren, Informieren, ...
- **Infrastrukturelles Gebäudemanagement IGM**
Reinigung, Winterdienst, Sicherheitsdienst, ...
- **Kaufmännisches Gebäudemanagement KGM**
Kostenmanagement, Buchhaltung, Verträge, ...
- **Flächenmanagement FLM**
Nutzungsplanung, Belegungssteuerung,

Aktuelle Situation

- **Aufsplitterung des FM auf viele Organisationseinheiten**
Folge: Zuständigkeitsüberschneidungen, Datenredundanzen, Nachfragenachteile, ...
- **Unvollständige Wahrnehmung der FM Inhalte**
Folge: Defizite im IGM, KGM und FLM

Übersicht

Anlagen	TGM	IGM	KGM	FLM
Landhäuser	A8	LAD	LAD, A8	LAD, A8
BezHauptmSch	A8	BH	LAD, BH, A8	LAD, BH, A8
StrassenBauÄ	A8	A8	A8	A8
WasserBauÄ	A8	A9	A8, A9	A9
Kultur, Museen	A8	A7	LAD, A7, A8	LAD, A7
LBerufSchulen	A8	A2	A2, A8	A2
Ldw.FSchulen	A8	A4a	A4a, A8	A4a
Personal	12	111	6	1

Ablauf der Neuordnung

- Anstoß durch Landesregierung und Rechnungshof: Anfang 2001
- Qualitative Bewertung in Form einer Organisations- und Rechtsformevaluierung: Dezember 2001
- Quantitative Bewertung in Form einer Vergleichsrechnung: Oktober 2002
- Entscheidung der Neuordnung: Anfang 2003

Organisations-/Rechtsform

Bewertet wurden 3 Varianten:

- **Land Burgenland:**
Organisationseinheit innerhalb des Amtes
- **Ausgegliederter Rechtsträger:**
Private Gesellschaft im Eigentum des Landes
Verkauf der Liegenschaften an Gesellschaft
- **Privater:**
Ausgliederung nur der Dienstleistung
„Outsourcing“

Bewertungskriterien

- Anlagenstruktur des Landes
- Vergabe- und Wettbewerbsrecht
- Steuer- und Abgabenrecht
- Kontroll- und demokratiepolitische Aspekte
- Auswirkungen auf Landeshaushalt
- Einführung einer Kostenrechnung
- Personelle und soziale Auswirkungen
- DV Integration in DV Infrastruktur
- Kostenorientierung bei Nutzern
- **Kosten**

Szenarien und Gewichtung

Gewichtung der bewerteten Kriterien nach folgenden Szenarien:

- **Umsetzbarkeit:**
Hohe Gewichtung jener Kriterien, die für eine einfache Umsetzung entscheidend sind
- **Kosten:**
Hohe Gewichtung der Kostenkomponenten
- **Strategie:**
Hohe Gewichtung aller Kriterien, die eine nachhaltige FM-Strategie gewährleisten

Bewertungsergebnis I

Max. 4 Punkte	Punkte		
	Umsetzbarkeit	Kosten	Strategie
Land Burgenland	2,40	2,47	2,34
Ausgegl. Rechtsträger maastrichtkonform	2,97	2,93	2,76
Ausgegl. Rechtsträger nicht maastrichtkonform	2,72	2,74	2,64
Privater „Outsourcing“	1,64	1,84	1,59

Bewertungsergebnis II

- Variante „ausgegliederter Rechtsträger“ in allen Szenarien höchster Punktwert
- Klare Präferenz bedingt durch den Einmalerlös aus dem Verkauf der Liegenschaften.
- Vorsprung zu Variante „Land Burgenland“ schmilzt bei
 - nicht maastrichtkonformer Gestaltung
 - bei langfristiger Betrachtungsperspektive

Ausgliederung - LIG

- Ziel:
 - Steigerung der Effizienz des Liegenschaftsmanagements
 - Optimierung des Kosten- und Leistungsbereiches
- Modellrechnung
 - Zeitraum: 10 Jahre
 - Inhalt: Planerfolgsrechnung, Finanzplan, Kapitalflussrechnung, Planbilanz, Kennzahlen URG, Vergleichsrechnung

Modellrechnung

Prämissen 01

Grundstücksübertragung

- 867.000 m² Grundstücksfläche gesamt
- 108.000 m² Gebäudenutzfläche
- Landesnutzung
- 7.000 m² Gebäudenutzfläche Fremdnutzung
- 115.000 m² Gebäudenutzfläche gesamt
- ca. € 91,5 Mio Kaufpreis [bewertet TU Wien]

Modellrechnung

Prämissen 02

Einnahmen LIG

- **Mieteinnahmen:**
€ 7,45 Mio/Jahr; Index 1,5%/Jahr
- **Verwaltungshonorar:**
€ 0,288 Mio/Jahr; € 2,51/m²/Jahr; Index 1,5%/Jahr
- **Verkaufserlöse**

Modellrechnung

Prämissen 03

Personalaufwand

- **Ausgliederung**
 - € 0,611 Mio/Jahr zu Beginn
 - 19 Personenjahre (TGM, KGM, FLM)
 - Steigerung 2%/Jahr
 - Einsparung 9 Personenjahre bis 2012
- **Geschäftsführung, Sekretariat**
 - € 0,195 Mio/Jahr
 - Steigerung 2%/Jahr

Modellrechnung

Prämissen 04

Instandhaltungs- und Betriebskosten

- € 2 Mio/Jahr Instandhaltung; € 17,44 m²/Jahr
- Keine zusätzlichen Neubaumaßnahmen
- € 2,44 Mio/Jahr Betrieb (Kanal, Versicherung u.a.); € 21,31 m²/Jahr

Modellrechnung

Prämissen 05

Sachaufwand

- € 0,11 Mio/Jahr für Mitarbeiter
 - Sachaufwand € 5.100/Mitarbeiter
 - Raumaufwand € 5,81/m²; 20 m²/Mitarbeiter
- € 0,1 Mio/Jahr sonstiger Aufwand
- Nicht abzugsfähige Vorsteuern

Modellrechnung

Prämissen 06

Finanzierung

- Kaufpreis: € 91,5 Mio
- Laufzeit: 30 Jahre
- Zinssatz: 4,5% (5 J), 5% (5 J), 6% (10 J)

Vergleichsrechnung

- Vergleich Zahlungsströme:
„mit Ausgliederung“ und „ohne Ausgliederung“
- Barwertermittlung der Zahlungsströme:
Abzinsung: 6%
- Barwertvorteil „mit Ausgliederung“:
€ 29 Mio über 10 Jahre

Exkurs:

Konvergenzkriterien Stabilitätspakt

- **LIG ist eigenständig:**
Selbstständige Org.; kein Landeseinfluss auf lfd. Geschäfte
daher: Verbindlichkeiten LIG-keine Erhöhung Staatsschuld (60% BIP)
- **LIG ist nicht-finanzielles Unternehmen:**
Marktgerechte Mieten; Mieteinnahmen > 50% Produktionskosten
daher: Verbindlichkeiten LIG-keine Erhöhung Staatsschuld
- **Eigentumsübertragung Land zu LIG**
Verkauf am Markt: Kaufpreis senkt Staatsdefizit (3% BIP)
Nur FM Neuordnung: Kaufpreis senkt Staatsdefizit nicht
Verkauf am Markt wird angestrebt!
- **Stabilitätspakt, Nebenabrede**
LIG wäre selbst bei „nur“ Neuordnung FM nicht schädlich für Land